



In Ergänzung der [Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Buchwissenschaft](#) im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, gültig für Studierende mit einer Immatrikulation ab dem WS 2019/20.

Mit Bezug auf die [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg](#).

INHALT

Modul 01 EINFÜHRUNG

Modul 02 MEDIENTHEORETISCHE GRUNDLAGEN

Modul 03 METHODEN

Modul 04 SOZIOTECHNISCHE SYSTEME

Modul 05 UNTERNEHMERISCHE PRAXIS

Modul 06 REZEPTION UND NUTZUNG

Modul 07 KOMMUNIKATION UND KOMMUNIKATIONSSTEUERUNG

Modul 08 ORGANISATIONSLEISTUNGEN

Modul 09 FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN

Modul 10 BACHELORARBEIT

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	EINFÜHRUNG	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	VL (2 SWS) PS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Peter Gentzel, Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	<p>Das Modul führt sowohl fachlich wie auch in Bezug auf den grundsätzlichen akademischen Anspruch in das Fach ein.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Inhalt des Bachelorstudiengangs Buchwissenschaft. Sie erläutert einleitend und im Überblick, was Schrift- und Lesemedien sind. Zudem wird das System der Schriftmedienkommunikation anhand der Bereiche Medienrezeption und -nutzung, Kommunikation, Kommunikationssteuerung und -kontrolle sowie Organisationsleistungen erklärt und diese innerhalb des gesamten Forschungs- und Lehrgegenstands kontextualisiert. Die Vorlesung thematisiert auch die Grundsätze und den Anspruch einer universitätsakademischen Ausbildung, um die Studierenden auf die nötigen Abstraktions- und Theorieleistungen vorzubereiten.</p> <p>Das Seminar sensibilisiert die Studierenden für konkrete Phänomene des Systems der Schriftmedienkommunikation. Die Studierenden sollen diese kennenlernen entdecken, beschreiben und in einem ersten Zugriff einordnen und bewerten.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erlernen grundlegende Begriffe und können den gesamten Gegenstandsbereich in Teilbereiche und dafür typische Fragestellungen subsumieren. Sie sehen erste Zusammenhänge zwischen den Teilbereichen des gesamten Gegenstandsbereichs und sind in der Lage, theoretisch-abstrakte Angebote auf konkrete Phänomene anzuwenden, um diese zu beschreiben, zu erklären oder zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, zielorientiert eine Prüfungsleistung vorzubereiten.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 1	

9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur, 90 Minuten
11	Berechnung der Modulnote	100 % Klausur
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↶ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↗ zur Modulübersicht	MEDIENTHEORETISCHE GRUNDLAGEN	Gesamtzahl ECTS-Punkte 5
2	Lehrveranstaltungen	PS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Sandra Rühr	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sandra Rühr	
5	Inhalt	<p>Das Modul nimmt Bezug auf die Grundlagen des Fachs und führt in wesentliche Theoriebausteine ein.</p> <p>Das Seminar greift grundlegende Aspekte, die im Zusammenhang mit der Schriftmedienkommunikation stehen, auf. Die Studierenden erörtern Fragen wie ‚Was sind Medien?‘, ‚Was ist Kommunikation?‘ oder ‚Was ist Schrift?‘. Der umfassende Zugang zum System der Schriftmedienkommunikation erfordert eine Einführung in verschiedene Ansätze aus benachbarten Disziplinen wie Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft, die dazu beitragen sollen, die Kernaspekte des Fachs interdisziplinär zu erfassen und zu verstehen.</p> <p>Das Seminar sensibilisiert die Studierenden für spezifische Theorieansätze, die im Zusammenhang mit dem System der Schriftmedienkommunikation stehen. Die Studierenden sollen diese diskutieren, hinterfragen, verstehen und auf die konkreten Gegenstände des Fachs übertragen.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen. Sie sind in der Lage, theoretisch-abstrakte Inhalte auf konkrete Phänomene anzuwenden, um diese zu hinterfragen, zu verstehen und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Theorien kritisch einzuschätzen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge und können diese übertragen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst und andere trotz komplexer Zugänge zu motivieren.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbstständig unter Anleitung in für sie unbekannte Themen und Theoriefelder einarbeiten.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (5–10 Seiten)	

11	Berechnung der Modulnote	100 % Essay
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	METHODEN	Gesamtzahl ECTS-Punkte 5
2	Lehrveranstaltungen	PS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5
3	Lehrende	Dr. Volker Titel, N.N.	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5	Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und bezieht diese exemplarisch auf Fragestellungen, die im Bachelorstudiengang Buchwissenschaft aufgegriffen werden.</p> <p>Ausgehend von Überlegungen zur Nutzung von qualitativen und quantitativen Methoden und den damit verbundenen erkenntnistheoretischen Erwägungen und forschungspraktischen Zielstellungen werden in dem Proseminar insbesondere Methoden der empirischen Sozialforschung thematisiert. Den Schwerpunkt bilden dabei Datenerhebungstechniken wie Inhaltsanalyse, Befragung und Beobachtung in gegenwartsbezogener und historischer Perspektive, letztere unter Berücksichtigung der Historischen Quellenforschung. Zusätzlich werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Daten ausgewertet und interpretiert werden.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden wissenschaftlichen Diskussionen um die Anwendung verschiedener Methoden und können diese auf Fragestellungen der Buchwissenschaft beziehen.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Methoden der empirischen Sozialforschung auszuwählen und für exemplarische Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Exzerpt (5–10 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Exzerpt
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↶ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	SOZIOTECHNISCHE KONSTELLATIONEN	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	VL (2 SWS) PS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Daniel Bellingradt	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	<p>Das System der Schriftmedienkommunikation erfordert den Einsatz verschiedener (knapper) Ressourcen, um funktionstüchtig zu sein. Das Modul fokussiert auf die zentralen Ressourcen menschliche Arbeitskraft, Technik und Materialien sowie Immaterielles. Es analysiert das Zusammenspiel aus menschlichen Kompetenzen, wie z.B. kreatives Schöpfen von Inhalten durch einen Autor; den Einsatz von Techniken, wie beispielsweise Federkiel, Setzschiff und Druckerpresse oder Software und Datenbestände; Materialien wie Papier, Typen oder elektrische Leitungen sowie immaterielle Ressourcen, wie z.B. Reputation oder Verfügungsrechte, die verschiedene Akteure an den Ressourcen haben. Das Modul behandelt auch zeitbezogene Veränderungen, um ›Neuartiges‹ und ›Wandel‹ von lediglich Vermeintlichem unterscheiden zu können.</p> <p>Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die zentralen Ressourcen des Systems der Schriftmedienkommunikation, sie verfügen über das benötigte Fachvokabular und können die verschiedenen Konzepte dahinter erklären. Sie erkennen die unterschiedlichen Bedeutungen und Potenziale von verschiedenen Ressourcen und sie sind in der Lage, theoretisch-abstrakte Angebote auf weitere, konkrete Phänomene anzuwenden, um diese zu beschreiben, zu erklären oder zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, zielorientiert eine Prüfungsleistung vorzubereiten.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur, 60 Minuten
11	Berechnung der Modulnote	100 % Klausur
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	UNTERNEHMERISCHE PRAXIS	Gesamtzahl ECTS-Punkte 5
2	Lehrveranstaltungen	PS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5
3	Lehrende	Lehrbeauftragte, N.N.	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5	Inhalt	<p>Dieses Modul dient der frühen Praxisorientierung innerhalb des buchwissenschaftlichen Studiums und thematisiert Strukturen und Geschäftsmodelle der unternehmerischen Praxis im Bereich der Medienwirtschaft mit Bezug zu Schriftmedien.</p> <p>Lehrbeauftragte aus der unternehmerischen Praxis vermitteln in diesem Modul Kenntnisse und Kompetenzen aus ihrem jeweiligen beruflichen Alltag.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erlangen Kenntnis über die Organisationen der Buchbranche sowie weitere Bereiche der Medienwirtschaft mit Bezug zu Schriftmedien.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen, aktuelle Entwicklungen im Buchmarkt, z. B. im digitalen Bereich, in einen ganzheitlichen Kontext einzubetten und stärken somit ihre analytisch-methodische Kompetenz.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Vorgaben eines externen ›Auftraggebers‹ umzusetzen, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (5–10 Seiten), unbenotet	

11	Berechnung der Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	KERNMODUL REZEPTION UND NUTZUNG	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	VL (1 SWS) HS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5 5
3	Lehrende	Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel, N.N.	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5	Inhalt	<p>Das Modul führt mit historischer und aktueller Perspektive in interdisziplinäre Zusammenhänge der Nutzung von Schriftmedien ein.</p> <p>Die Vorlesung behandelt die Grundzüge der Geschichte des Lesens (Lesemedien, Lesestoffe, Leseweisen, Lesen und Layout) sowie der Lesergeschichte (Trägerschichten des Lesens, Organisationen, Institutionen und Funktionen des Lesens) vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren sozialen und kulturellen Zusammenhängen. Ein propädeutischer Teil stellt die Kulturtechnik des Lesens in interdisziplinäre Bezüge zur Neuropsychologie, Psycholinguistik und Typographie.</p> <p>Das Seminar legt den Schwerpunkt auf Mediennutzung im Kontext der sich ausdifferenzierenden Medienlandschaft von der Moderne bis zur Gegenwart. Kernthemen sind die Veränderungen der Leistungen und Funktionen von Schriftmedien im audiovisuellen Medienkontext und die gegenwärtigen Veränderungen im Rahmen von Digitalisierung und Vernetzung.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die grundlegenden Entwicklungsphasen der Geschichte des Lesens und der Leser sowie deren Einflussfaktoren auf Mikro-, Meso- und Makroebene kennen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Problemstellungen auf Basis von Theorieangeboten vertieft selbstständig zu beschreiben, einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 4	

9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (20–25 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	Referat: 0 %; Hausarbeit: 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	KERNMODUL KOMMUNIKATION UND KOMMUNIKATIONSSTEUERUNG	Gesamtzahl ECTS- Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	VL (1 SWS) HS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Peter Gentzel	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gentzel	
5	Inhalt	<p>Das Modul behandelt das individuelle Kommunikationsverhalten und konkrete Motive der Kommunikation sowie Maßnahmen der direkten Regulierung von Kommunikationsakten, wie z.B. Zensur, Persönlichkeitsschutz, freiwillige Selbstkontrollen oder Selbstzensur.</p> <p>Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen Kommunikationsmotive und Formen des Kommunikationsverhaltens sowie Regulierungsbereiche und konkrete Instrumente der Kommunikationssteuerung. Sie sind in der Lage, ausgewählte Problemstellungen auf Basis von Theorieangeboten vertieft selbstständig zu beschreiben, einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (20–25 Seiten)	
11	Berechnung der Modulnote	Referat: 0 %; Hausarbeit: 100 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	KERNMODUL ORGANISATIONSLEISTUNGEN	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	VL (1 SWS) HS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	<p>Das Modul behandelt die Organisationsleistungen, die im arbeitsteiligen System der Schriftmedienkommunikation erforderlich waren und sind, um Schrift- und Lesemedien als Artefakte zu produzieren und zu distribuieren.</p> <p>Auf der Makroebene stehen die formell-externen Institutionen im Fokus, die die Wahlhandlungen einzelner Akteure rahmen, wie z.B. Regulierung von Märkten in verschiedenen Epochen. Auf der Mesoebene werden Wertschöpfungsstrukturen behandelt, verstanden als Netzwerk aus Akteuren und ihren Beziehungen zueinander, sowie die formell-internen und informellen Institutionen, wie z.B. Branchenansätzen und ihre historische Herkunft. Die Mikroebene fokussiert auf den Prozess der Erzeugung und Verbreitung von Schrift- und Lesemedien in gedruckter und digitaler Form.</p> <p>Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen das arbeitsteilige Wertschöpfungsgefüge auf Mikro-, Meso- und Makroebene sowie die hierfür relevanten Institutionen im System der Schriftmedienkommunikation. Sie sind in der Lage, ausgewählte Problemstellungen auf Basis von Theorieangeboten vertieft selbstständig zu beschreiben, einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft, BA Literatur und Buch	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (20–25 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Hausarbeit
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN	Gesamtzahl ECTS-Punkte 5
2	Lehrveranstaltungen	HS (2 SWS), Anwesenheitspflicht	5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Peter Gentzel, Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sandra Rühr	
5	Inhalt	<p>Das Modul ist als Integrationsmodul zu verstehen, das die Themen, Ansätze und Fragestellungen der Module Rezeption und Nutzung, Kommunikation und Kommunikationssteuerung sowie Organisationsleistungen zusammenführt. Damit sind die Studierenden in der Lage, das komplexe System der Schriftmedienkommunikation umfassend zu durchdringen.</p> <p>Das Seminar dient dazu, aus dem im Studium kennengelernten Themenspektrum einen konkreten Aspekt herauszuarbeiten, um diesen wissenschaftstheoretisch zu bearbeiten. Die Studierenden entwickeln individuell Forschungsfragen mit realweltlichem Bezug, die sie mündlich präsentieren und argumentativ verteidigen. Sie zeigen damit, dass sie das im Studium erworbene Wissen verstanden haben, anwenden und weiterdenken können.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden zeigen, dass sie die Grundlagen ihres Fachs verstanden haben und daraus eigenständig Fragestellungen entwickeln können.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Problembereiche aufzudecken, die es wissenschaftlich zu erforschen gilt. Sie können Forschungsfragen formulieren, diese theoretisch fundieren und sie argumentativ unterfüttern.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Gruppenfeedback sowohl von Dozierenden als auch von anderen Studierenden anzunehmen.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können selbstständig unter Anleitung Problemstellungen aufdecken und Fragestellungen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Vorgehen einzuschätzen und ggf. anzupassen.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Minuten), unbenotet	

11	Berechnung der Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf Studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)

1	Modulbezeichnung ↖ zur Modulübersicht	BACHELORARBEIT	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
2	Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit	10
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Peter Gentzel, Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel.	
5	Inhalt	Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die unter Anleitung eines Prüfers aus dem Bachelor Buchwissenschaft verfasst wird und bei der die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf eine sinnvoll eingegrenzte Fragestellung anwenden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden zeigen, dass sie die Grundlagen ihres Fachs verstanden haben und daraus eigenständig Fragestellungen entwickeln können.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind fähig, in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Methoden und Terminologien des Fachs Buchwissenschaft sowie angrenzenden Fächern umzugehen und diese anzuwenden und zu reflektieren.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich präsentieren und argumentativ vertreten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, geeignete wissenschaftliche Methoden weitgehend selbstständig anzuwenden und weiterzuentwickeln. Sie erweitern durch die Bachelorarbeit ihre Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines wissenschaftlichen Projekts.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von 50 ECTS im Bachelor Buchwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 6	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft	
1	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (40 Seiten)	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal	
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h	

15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer individuell recherchiert.

[↩ zur Modulübersicht](#)